

The logo graphic consists of three vertical bars of varying heights, each composed of horizontal segments. The leftmost bar is the shortest and has yellow segments at the bottom and red segments above. The middle bar is the tallest and has red segments throughout. The rightmost bar is of medium height and has red segments throughout.

# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Hattersheim am Main, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	24 773	100,0	12 224	12 549
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 131	4,6	632	499
5 - 9	1 162	4,7	591	571
10 - 14	1 159	4,7	590	569
15 - 19	1 113	4,5	556	557
20 - 24	1 314	5,3	613	701
25 - 29	1 519	6,1	788	731
30 - 34	1 631	6,6	771	860
35 - 39	1 587	6,4	793	794
40 - 44	2 095	8,5	1 034	1 061
45 - 49	2 159	8,7	1 085	1 074
50 - 54	1 939	7,8	984	955
55 - 59	1 636	6,6	826	810
60 - 64	1 520	6,1	719	801
65 - 69	1 393	5,6	730	663
70 - 74	1 383	5,6	680	703
75 - 79	921	3,7	417	504
80 - 84	646	2,6	285	361
85 - 89	343	1,4	91	252
90 und älter	(122)	(0,5)	(39)	83
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	650	2,6	353	297
3 - 5	716	2,9	395	321
6 - 9	927	3,7	475	452
10 - 15	1 380	5,6	719	661
16 - 18	619	2,5	302	317
19 - 24	1 587	6,4	738	849
25 - 39	4 737	19,1	2 352	2 385
40 - 59	7 829	31,6	3 929	3 900
60 - 66	2 038	8,2	984	1 054
67 - 74	2 258	9,1	1 145	1 113
75 und älter	2 032	8,2	832	1 200
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	9 418	38,0	5 093	4 325
Verheiratet	12 073	48,7	6 018	6 055
Verwitwet	1 456	5,9	308	1 148
Geschieden	1 790	7,2	781	1 009
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	0,1	24	(12)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	21 106	85,2	10 421	10 685
Bosnien und Herzegowina	(40)	(0,2)	(16)	24
Griechenland	299	1,2	164	135
Italien	447	1,8	245	202
Kasachstan	9	0,0	6	3
Kroatien	(198)	(0,8)	87	(111)
Niederlande	24	0,1	9	15
Österreich	50	0,2	18	32
Polen	270	1,1	140	130
Rumänien	49	0,2	16	33
Russische Föderation	64	0,3	25	39
Türkei	1 010	4,1	531	479
Ukraine	33	0,1	15	18
Sonstige	1 174	4,7	531	643
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	7 850	31,8	3 720	4 130
Evangelische Kirche	6 720	27,2	3 040	3 690
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	690	2,8	290	410
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 040	4,2	510	530
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 240	33,3	4 560	3 680

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	13 360	54,0	7 210	6 150
Erwerbstätige	12 810	51,8	6 860	5 940
Erwerbslose	550	2,2	350	200
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	490	2,0	310	180
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 370	46,0	4 990	6 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 260	13,2	1 760	1 500
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 260	21,3	2 410	2 840
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 050	4,2	450	600
Hausfrauen und Hausmänner	960	3,9	/	920
Sonstige	840	3,4	330	510
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 220	87,6	5 850	5 370
Beamte/-innen	460	3,6	240	220
Selbstständige mit Beschäftigten	470	3,7	360	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	4,4	390	180
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	600	4,8	480	/
Akademische Berufe	2 140	17,0	1 230	910
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 400	19,1	1 150	1 260
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 430	19,3	840	1 590
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 210	17,6	840	1 370
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 160	9,2	1 050	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	720	5,7	680	/
Hilfsarbeitskräfte	830	6,6	440	400
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 250	17,6	1 720	530
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 660	13,0	1 220	450
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(0,9)	80	(40)
Baugewerbe	470	3,7	420	50
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 990	31,2	2 260	1 730
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 310	18,1	1 090	1 220
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 680	13,1	1 170	(510)
Sonstige Dienstleistungen	6 520	50,9	2 870	3 650
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	960	7,5	(520)	440
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 500	19,5	1 370	1 140
Öffentliche Verwaltung u.ä.	970	7,6	390	(590)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 090	16,3	600	1 490
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	820	28,7	480	340
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 440	50,2	740	700
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	610	21,2	210	400
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 810	8,4	850	970
Ohne Schulabschluss	1 340	6,2	610	720
Noch in schulischer Ausbildung	480	2,2	230	240
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 840	31,8	3 440	3 400
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 570	30,5	2 900	3 670
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 970	27,7	2 690	3 280
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	610	2,8	210	400
Fachhochschulreife	1 600	7,4	880	720
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 690	21,8	2 410	2 280
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	6 390	29,7	2 650	3 740
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 950	46,2	4 830	5 120
Fachschulabschluss	1 720	8,0	950	770
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	1,8	/	/
Fachhochschulabschluss	1 330	6,2	860	470
Hochschulabschluss	1 540	7,2	860	680
Promotion	190	0,9	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	17 500	70,8	8 610	8 890
Personen mit Migrationshintergrund	7 220	29,2	3 600	3 610
Ausländer/-innen	3 730	15,1	1 830	1 900
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 630	10,7	1 290	1 340
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 100	4,4	540	560
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 480	14,1	1 770	1 710
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 790	7,2	840	950
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 700	6,9	940	760
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 040	4,2	610	430
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	650	2,6	330	330

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	460	6,4	220	240
Italien	710	9,8	390	310
Kasachstan	160	2,3	/	/
Kroatien	200	2,8	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	780	10,8	410	370
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	240	3,4	120	120
Türkei	1 600	22,2	820	780
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 520	34,9	1 200	1 310
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	560	12,7	300	250
1970 - 1979	860	19,5	440	420
1980 - 1989	750	17,0	290	470
1990 - 1999	940	21,3	460	480
2000 - 2011	900	20,5	440	470
Unbekannt	300	6,8	150	150
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	740	10,2	450	280
5 - 9 Jahre	790	10,9	380	410
10 - 14 Jahre	700	9,7	340	360
15 - 19 Jahre	850	11,8	420	430
20 und mehr Jahre	3 840	53,2	1 860	1 970
Unbekannt	300	4,2	150	150

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	24 773	100,0	21 106	3 667	1 499	1 517	651	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	12 224	49,3	10 421	1 803	753	767	283	-
Weiblich	12 549	50,7	10 685	1 864	746	750	368	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 131	4,6	1 057	74	34	28	12	-
5 - 9	1 162	4,7	1 066	96	27	23	(46)	-
10 - 14	1 159	4,7	986	173	(80)	(73)	20	-
15 - 19	1 113	4,5	915	198	64	106	28	-
20 - 24	1 314	5,3	1 083	231	74	100	57	-
25 - 29	1 519	6,1	1 208	311	(102)	139	70	-
30 - 34	1 631	6,6	1 237	394	136	169	(89)	-
35 - 39	1 587	6,4	1 211	376	155	160	(61)	-
40 - 44	2 095	8,5	1 721	374	158	(157)	59	-
45 - 49	2 159	8,7	1 815	344	143	130	71	-
50 - 54	1 939	7,8	1 661	278	147	(77)	54	-
55 - 59	1 636	6,6	1 409	227	108	82	37	-
60 - 64	1 520	6,1	1 299	221	105	97	19	-
65 - 69	1 393	5,6	1 233	160	67	84	9	-
70 - 74	1 383	5,6	1 263	120	56	51	13	-
75 - 79	921	3,7	852	69	32	31	6	-
80 - 84	646	2,6	631	(15)	8	7	-	-
85 - 89	343	1,4	340	3	3	-	-	-
90 und älter	(122)	(0,5)	119	3	-	3	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	650	2,6	610	40	16	15	9	-
3 - 5	716	2,9	670	46	(24)	13	9	-
6 - 9	927	3,7	843	84	21	23	40	-
10 - 15	1 380	5,6	1 175	205	(93)	(92)	20	-
16 - 18	619	2,5	500	119	(30)	(71)	18	-
19 - 24	1 587	6,4	1 309	278	95	(116)	(67)	-
25 - 39	4 737	19,1	3 656	1 081	393	468	220	-
40 - 59	7 829	31,6	6 606	1 223	556	446	221	-
60 - 66	2 038	8,2	1 740	298	(142)	134	22	-
67 - 74	2 258	9,1	2 055	203	(86)	98	19	-
75 und älter	2 032	8,2	1 942	(90)	43	41	6	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	9 418	38,0	8 341	1 077	470	420	187	-
Verheiratet	12 073	48,7	9 790	2 283	878	984	421	-
Verwitwet	1 456	5,9	1 348	108	50	42	16	-
Geschieden	1 790	7,2	1 591	199	101	71	27	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	0,1	36	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	7 850	31,8	6 550	1 310	1 140	/	/	/
Evangelische Kirche	6 720	27,2	6 670	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	690	2,8	160	530	420	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 040	4,2	540	500	/	320	130	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 240	33,3	6 910	1 330	370	640	320	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	13 360	54,0	11 180	2 180	1 060	800	320	/
Erwerbstätige	12 810	51,8	10 790	2 020	990	770	260	/
Erwerbslose	550	2,2	390	160	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	490	2,0	360	130	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 370	46,0	9 840	1 530	770	490	250	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 260	13,2	2 940	320	200	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 260	21,3	4 760	490	290	160	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 050	4,2	890	(160)	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	960	3,9	580	380	/	110	130	/
Sonstige	840	3,4	660	180	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 220	87,6	9 460	1 760	830	680	250	/
Beamte/-innen	460	3,6	460	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	470	3,7	400	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	4,4	390	180	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	600	4,8	520	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 140	17,0	2 000	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 400	19,1	2 210	190	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 430	19,3	2 220	210	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 210	17,6	1 760	460	270	120	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 160	9,2	860	290	220	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	720	5,7	570	160	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	830	6,6	450	390	190	140	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 250	17,6	1 740	510	300	160	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 660	13,0	1 390	(280)	(130)	(110)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(0,9)	100	10	/	/	/	/
Baugewerbe	470	3,7	250	(220)	(170)	50	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 990	31,2	3 270	720	(280)	300	(140)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 310	18,1	1 890	430	170	(160)	(90)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 680	13,1	1 380	290	(110)	(130)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	6 520	50,9	5 730	790	(400)	310	.	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	960	7,5	920	40	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 500	19,5	2 110	390	(180)	170	(40)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	970	7,6	940	(40)	20	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 090	16,3	1 770	310	170	(120)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	820	28,7	730	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 440	50,2	1 230	200	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	610	21,2	520	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 810	8,4	830	990	450	340	200	/
Ohne Schulabschluss	1 340	6,2	430	910	420	310	180	/
Noch in schulischer Ausbildung	480	2,2	400	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 840	31,8	5 960	880	490	270	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 570	30,5	5 730	840	460	260	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 970	27,7	5 210	760	430	220	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	610	2,8	520	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 600	7,4	1 430	170	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 690	21,8	4 160	540	320	150	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	6 390	29,7	4 400	1 990	930	650	410	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 950	46,2	8 980	970	630	270	/	/
Fachschulabschluss	1 720	8,0	1 590	140	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	1,8	370	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 330	6,2	1 210	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 540	7,2	1 370	180	/	/	/	/
Promotion	190	0,9	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	17 500	70,8	17 500	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 220	29,2	3 480	3 730	2 000	1 140	560	/
Ausländer/-innen	3 730	15,1	/	3 730	2 000	1 140	560	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 630	10,7	/	2 630	1 310	840	470	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 100	4,4	/	1 100	690	300	90	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 480	14,1	3 480	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 790	7,2	1 790	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 700	6,9	1 700	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 040	4,2	1 040	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	650	2,6	650	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	460	6,4	/	410	410	/	/	/
Italien	710	9,8	/	650	650	/	/	/
Kasachstan	160	2,3	140	/	/	/	/	/
Kroatien	200	2,8	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	780	10,8	510	270	270	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	3,4	180	/	/	/	/	/
Türkei	1 600	22,2	710	890	/	890	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 520	34,9	1 460	1 050	480	/	550	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	560	12,7	220	340	250	/	/	/
1970 - 1979	860	19,5	280	580	240	300	/	/
1980 - 1989	750	17,0	450	300	/	/	/	/
1990 - 1999	940	21,3	440	500	190	170	140	/
2000 - 2011	900	20,5	160	740	360	160	220	/
Unbekannt	300	6,8	160	150	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	740	10,2	390	340	210	/	/	/
5 - 9 Jahre	790	10,9	410	380	170	/	120	/
10 - 14 Jahre	700	9,7	290	410	180	140	/	/
15 - 19 Jahre	850	11,8	390	460	170	170	/	/
20 und mehr Jahre	3 840	53,2	1 840	1 990	1 190	660	140	/
Unbekannt	300	4,2	160	150	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	24 773	100,0	4 098	3 300	7 472	5 095	4 808
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	12 224	49,3	2 158	1 612	3 683	2 529	2 242
Weiblich	12 549	50,7	1 940	1 688	3 789	2 566	2 566
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	9 418	38,0	4 098	2 766	1 941	437	176
Verheiratet	12 073	48,7	-	516	4 708	3 752	3 097
Verwitwet	1 456	5,9	-	-	43	176	1 237
Geschieden	1 790	7,2	-	(15)	756	721	298
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	0,1	-	3	24	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	21 106	85,2	3 646	2 669	5 984	4 369	4 438
Bosnien und Herzegowina	(40)	(0,2)	6	6	(13)	9	6
Griechenland	299	1,2	(28)	29	99	64	79
Italien	447	1,8	60	78	143	(131)	35
Kasachstan	9	0,0	-	3	6	-	-
Kroatien	(198)	(0,8)	16	(38)	69	(40)	(35)
Niederlande	24	0,1	-	3	9	6	6
Österreich	50	0,2	-	3	13	(31)	(3)
Polen	270	1,1	30	54	134	49	3
Rumänien	49	0,2	19	6	21	3	-
Russische Föderation	64	0,3	6	6	28	(15)	9
Türkei	1 010	4,1	134	196	422	144	(114)
Ukraine	33	0,1	-	12	15	3	3
Sonstige	1 174	4,7	153	197	516	231	77
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	7 850	31,8	1 160	1 120	2 090	1 650	1 830
Evangelische Kirche	6 720	27,2	1 150	970	1 720	1 150	1 740
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	690	2,8	/	/	240	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 040	4,2	300	200	340	130	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 240	33,3	1 250	1 010	3 010	1 980	990

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	13 360	54,0	/	2 650	6 570	3 620	390
Erwerbstätige	12 810	51,8	/	2 490	6 330	3 490	380
Erwerbslose	550	2,2	/	160	230	130	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	490	2,0	/	160	200	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 370	46,0	3 850	780	870	1 420	4 460
Personen unterhalb des Mindestalters	3 260	13,2	3 260	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 260	21,3	/	/	/	820	4 330
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 050	4,2	560	470	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	960	3,9	/	/	390	380	/
Sonstige	840	3,4	/	200	360	210	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 220	87,6	/	2 320	5 600	2 900	290
Beamte/-innen	460	3,6	/	60	220	190	/
Selbstständige mit Beschäftigten	470	3,7	/	/	270	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	4,4	/	/	220	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	600	4,8	/	/	330	/	/
Akademische Berufe	2 140	17,0	/	310	1 110	670	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 400	19,1	/	510	1 230	610	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 430	19,3	/	480	1 120	770	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 210	17,6	/	530	1 030	510	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 160	9,2	/	300	510	290	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	720	5,7	/	/	400	210	/
Hilfsarbeitskräfte	830	6,6	/	170	340	240	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 250	17,6	/	390	1 110	640	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 660	13,0	/	250	830	490	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(0,9)	/	/	(70)	30	/
Baugewerbe	470	3,7	/	(130)	(200)	(130)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 990	31,2	/	850	2 020	950	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 310	18,1	/	610	1 110	500	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 680	13,1	/	240	910	(450)	/
Sonstige Dienstleistungen	6 520	50,9	/	1 240	3 170	1 890	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	960	7,5	/	130	550	260	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 500	19,5	/	450	1 350	610	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	970	7,6	/	160	(460)	360	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 090	16,3	/	510	820	650	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	820	28,7	820	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 440	50,2	1 380	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	610	21,2	250	360	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 810	8,4	420	180	490	360	360
Ohne Schulabschluss	1 340	6,2	/	130	490	360	360
Noch in schulischer Ausbildung	480	2,2	420	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 840	31,8	/	590	1 420	1 910	2 900
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 570	30,5	280	1 320	2 620	1 440	910
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 970	27,7	/	960	2 620	1 440	910
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	610	2,8	250	360	/	/	/
Fachhochschulreife	1 600	7,4	/	330	610	440	200
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 690	21,8	/	1 020	2 300	920	460

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	6 390	29,7	740	1 570	1 570	1 060	1 440
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 950	46,2	/	1 280	3 500	2 580	2 580
Fachschulabschluss	1 720	8,0	/	140	680	520	370
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 330	6,2	/	/	690	300	/
Hochschulabschluss	1 540	7,2	/	240	740	430	/
Promotion	190	0,9	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	17 500	70,8	2 520	2 170	4 990	3 810	4 010
Personen mit Migrationshintergrund	7 220	29,2	1 430	1 270	2 450	1 250	820
Ausländer/-innen	3 730	15,1	440	630	1 450	690	520
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 630	10,7	/	290	1 150	650	480
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 100	4,4	370	340	300	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 480	14,1	990	640	1 000	560	300
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 790	7,2	/	190	690	560	290
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 700	6,9	930	440	300	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 040	4,2	570	300	170	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	650	2,6	360	140	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	460	6,4	/	/	130	/	/
Italien	710	9,8	/	/	240	150	/
Kasachstan	160	2,3	/	/	/	/	/
Kroatien	200	2,8	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	780	10,8	/	160	260	200	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	3,4	/	/	/	/	/
Türkei	1 600	22,2	360	270	630	190	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 520	34,9	600	480	770	450	210
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	560	12,7	/	/	/	200	310
1970 - 1979	860	19,5	/	/	270	410	180
1980 - 1989	750	17,0	/	/	360	270	/
1990 - 1999	940	21,3	/	180	540	180	/
2000 - 2011	900	20,5	100	200	500	/	/
Unbekannt	300	6,8	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	740	10,2	470	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	790	10,9	410	/	250	/	/
10 - 14 Jahre	700	9,7	320	/	300	/	/
15 - 19 Jahre	850	11,8	210	300	220	/	/
20 und mehr Jahre	3 840	53,2	/	710	1 440	1 020	670
Unbekannt	300	4,2	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	24 773	100,0	9 418	12 109	1 456	1 790	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	12 224	49,3	5 093	6 042	308	781	-	
Weiblich	12 549	50,7	4 325	6 067	1 148	1 009	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 131	4,6	1 131	-	-	-	-	
5 - 9	1 162	4,7	1 162	-	-	-	-	
10 - 14	1 159	4,7	1 159	-	-	-	-	
15 - 19	1 113	4,5	1 113	-	-	-	-	
20 - 24	1 314	5,3	1 226	88	-	-	-	
25 - 29	1 519	6,1	1 073	431	-	(15)	-	
30 - 34	1 631	6,6	671	873	6	(81)	-	
35 - 39	1 587	6,4	418	1 062	3	(104)	-	
40 - 44	2 095	8,5	466	1 364	6	259	-	
45 - 49	2 159	8,7	386	1 433	(28)	312	-	
50 - 54	1 939	7,8	244	1 392	(15)	288	-	
55 - 59	1 636	6,6	128	1 220	(48)	240	-	
60 - 64	1 520	6,1	65	1 149	113	193	-	
65 - 69	1 393	5,6	52	1 061	166	114	-	
70 - 74	1 383	5,6	58	1 015	210	(100)	-	
75 - 79	921	3,7	31	554	299	(37)	-	
80 - 84	646	2,6	17	343	261	25	-	
85 - 89	343	1,4	12	103	209	19	-	
90 und älter	(122)	(0,5)	6	21	92	3	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	650	2,6	650	-	-	-	-	
3 - 5	716	2,9	716	-	-	-	-	
6 - 9	927	3,7	927	-	-	-	-	
10 - 15	1 380	5,6	1 380	-	-	-	-	
16 - 18	619	2,5	619	-	-	-	-	
19 - 24	1 587	6,4	1 499	88	-	-	-	
25 - 39	4 737	19,1	2 162	2 366	9	200	-	
40 - 59	7 829	31,6	1 224	5 409	97	1 099	-	
60 - 66	2 038	8,2	83	1 541	165	249	-	
67 - 74	2 258	9,1	92	1 684	324	158	-	
75 und älter	2 032	8,2	66	1 021	861	84	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	21 106	85,2	8 341	9 826	1 348	1 591	-	
Bosnien und Herzegowina	(40)	(0,2)	9	31	-	-	-	
Griechenland	299	1,2	83	177	20	19	-	
Italien	447	1,8	150	261	18	18	-	
Kasachstan	9	0,0	-	6	-	3	-	
Kroatien	(198)	(0,8)	(56)	133	3	6	-	
Niederlande	24	0,1	6	(9)	-	9	-	
Österreich	50	0,2	13	34	-	3	-	
Polen	270	1,1	76	163	9	22	-	
Rumänien	49	0,2	25	(24)	-	-	-	
Russische Föderation	64	0,3	12	46	3	3	-	
Türkei	1 010	4,1	297	648	27	38	-	
Ukraine	33	0,1	3	24	6	-	-	
Sonstige	1 174	4,7	347	727	(22)	(78)	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	7 850	31,8	2 930	3 840	620	460	/	
Evangelische Kirche	6 720	27,2	2 580	3 100	590	450	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	690	2,8	260	360	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 040	4,2	440	560	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 240	33,3	3 150	3 970	240	880	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	13 360	54,0	4 500	7 350	190	1 320	/
Erwerbstätige	12 810	51,8	4 240	7 170	180	1 220	/
Erwerbslose	550	2,2	260	180	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	490	2,0	230	160	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 370	46,0	4 910	4 680	1 310	460	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 260	13,2	3 260	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 260	21,3	260	3 420	1 240	330	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 050	4,2	1 030	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	960	3,9	/	880	/	/	/
Sonstige	840	3,4	300	380	/	110	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 220	87,6	3 890	6 100	(170)	1 070	/
Beamte/-innen	460	3,6	(120)	300	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	470	3,7	/	330	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	4,4	/	370	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	600	4,8	/	430	/	/	/
Akademische Berufe	2 140	17,0	730	1 240	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 400	19,1	840	1 220	/	300	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 430	19,3	840	1 230	/	330	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 210	17,6	750	1 180	/	210	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 160	9,2	470	600	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	720	5,7	200	430	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	830	6,6	290	420	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 250	17,6	700	1 360	/	(160)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 660	13,0	500	1 010	/	130	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(0,9)	30	(70)	/	/	/
Baugewerbe	470	3,7	(160)	280	/	(20)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 990	31,2	1 440	2 110	40	400	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 310	18,1	860	1 210	/	210	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 680	13,1	590	900	/	190	/
Sonstige Dienstleistungen	6 520	50,9	2 080	3 670	/	650	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	960	7,5	280	590	/	80	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 500	19,5	780	1 410	/	(270)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	970	7,6	(300)	570	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 090	16,3	730	1 100	/	200	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	820	28,7	820	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 440	50,2	1 430	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	610	21,2	600	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 810	8,4	650	970	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 340	6,2	170	970	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	480	2,2	470	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 840	31,8	1 090	4 030	1 000	720	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 570	30,5	2 250	3 460	250	610	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 970	27,7	1 650	3 460	250	610	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	610	2,8	600	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 600	7,4	550	850	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 690	21,8	1 700	2 590	/	310	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	6 390	29,7	2 530	2 840	580	450	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 950	46,2	2 360	5 740	760	1 100	/
Fachschulabschluss	1 720	8,0	370	1 110	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 330	6,2	290	940	/	/	/
Hochschulabschluss	1 540	7,2	530	920	/	/	/
Promotion	190	0,9	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	17 500	70,8	6 490	8 210	1 270	1 520	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 220	29,2	2 940	3 690	240	350	/
Ausländer/-innen	3 730	15,1	1 110	2 310	/	190	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 630	10,7	310	2 020	/	170	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 100	4,4	790	290	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 480	14,1	1 830	1 380	/	160	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 790	7,2	400	1 150	/	130	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 700	6,9	1 430	240	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 040	4,2	890	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	650	2,6	540	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	460	6,4	150	260	/	/	/
Italien	710	9,8	270	410	/	/	/
Kasachstan	160	2,3	/	/	/	/	/
Kroatien	200	2,8	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	780	10,8	300	400	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	3,4	/	/	/	/	/
Türkei	1 600	22,2	660	840	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 520	34,9	1 130	1 180	/	120	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	560	12,7	/	410	/	/	/
1970 - 1979	860	19,5	/	690	/	/	/
1980 - 1989	750	17,0	/	540	/	/	/
1990 - 1999	940	21,3	170	650	/	/	/
2000 - 2011	900	20,5	240	600	/	/	/
Unbekannt	300	6,8	/	200	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	740	10,2	550	170	/	/	/
5 - 9 Jahre	790	10,9	460	300	/	/	/
10 - 14 Jahre	700	9,7	370	280	/	/	/
15 - 19 Jahre	850	11,8	490	300	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 840	53,2	1 010	2 440	170	220	/
Unbekannt	300	4,2	/	200	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	11 550	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 165	36,1
Paare ohne Kind(er)	3 348	29,0
Paare mit Kind(ern)	2 947	25,5
Alleinerziehende Elternteile	884	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(206)	(1,8)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 165	36,1
Ehepaare	5 441	47,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	20	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	834	7,2
Alleinerziehende Mütter	735	6,4
Alleinerziehende Väter	149	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(206)	(1,8)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	4 165	36,1
2 Personen	3 905	33,8
3 Personen	1 752	15,2
4 Personen	1 169	10,1
5 Personen	366	3,2
6 und mehr Personen	193	1,7
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 359	20,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 066	9,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 125	70,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	7 179	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	3 348	46,6
Paare mit Kind(ern)	2 947	41,1
Alleinerziehende Elternteile	884	12,3
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	5 441	75,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	20	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	834	11,6
Alleinerziehende Väter	149	2,1
Alleinerziehende Mütter	735	10,2
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	3 984	55,5
3 Personen	1 685	23,5
4 Personen	1 132	15,8
5 Personen	297	4,1
6 und mehr Personen	81	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hattersheim am Main, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	24 773	224 059	3 741 170	5 971 816	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	12 224	108 556	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	12 549	115 503	1 916 944	3 057 954	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	1 131	10 534	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	1 162	11 243	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	1 159	11 503	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	1 113	10 593	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	1 314	9 922	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	1 519	11 291	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	1 631	13 408	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	1 587	14 748	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	2 095	20 419	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	2 159	20 373	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	1 939	16 795	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	1 636	13 965	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	1 520	13 550	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	1 393	12 549	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	1 383	13 537	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	921	8 720	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	646	6 024	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	343	3 480	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	(122)	1 405	25 440	41 854	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	650	6 077	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	716	6 606	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	927	9 094	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	1 380	13 723	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	619	6 258	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	1 587	12 037	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	4 737	39 447	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	7 829	71 552	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	2 038	17 770	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	2 258	21 866	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	2 032	19 629	321 105	539 755	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	9 418	84 802	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	12 073	111 206	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	1 456	13 693	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	1 790	14 088	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	226	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	410	529	5 531
Ohne Angabe	-	29	539	1 038	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hattersheim am Main, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	21 106	198 544	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(40)	487	13 357	15 564	140 103
Griechenland	299	980	23 106	26 175	254 282
Italien	447	2 682	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	9	108	1 648	3 635	46 740
Kroatien	(198)	1 855	26 277	28 916	209 840
Niederlande	24	360	4 757	6 302	128 862
Österreich	50	683	10 217	12 621	164 246
Polen	270	1 448	35 335	42 416	382 391
Rumänien	49	400	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	64	372	8 147	12 898	174 023
Türkei	1 010	3 799	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	33	274	5 930	8 999	112 983
Sonstige	1 174	12 067	225 526	273 640	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	7 850	72 060	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	6 720	66 070	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 410	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	690	4 340	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	190	7 510	9 560	83 430
Sonstige	1 040	6 340	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 240	73 120	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hattersheim am Main, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,3	48,4	48,8	48,8	48,8
Weiblich	50,7	51,6	51,2	51,2	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,6	4,7	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,7	5,0	4,6	4,5	4,4
10 - 14	4,7	5,1	5,0	5,0	4,9
15 - 19	4,5	4,7	4,9	5,2	5,0
20 - 24	5,3	4,4	5,5	5,8	6,0
25 - 29	6,1	5,0	6,2	6,0	6,1
30 - 34	6,6	6,0	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,4	6,6	6,5	6,2	5,9
40 - 44	8,5	9,1	8,4	8,2	7,9
45 - 49	8,7	9,1	8,8	8,8	8,7
50 - 54	7,8	7,5	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,6	6,2	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,1	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,6	5,6	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,6	6,0	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,7	3,9	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,6	2,7	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,4	1,6	1,6	1,7	1,7
90 und älter	(0,5)	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,6	2,7	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,9	2,9	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,7	4,1	3,7	3,6	3,6
10 - 15	5,6	6,1	5,9	6,0	5,9
16 - 18	2,5	2,8	2,9	3,1	3,0
19 - 24	6,4	5,4	6,6	6,9	7,1
25 - 39	19,1	17,6	19,2	18,4	17,9
40 - 59	31,6	31,9	31,1	31,1	31,1
60 - 66	8,2	7,9	7,8	7,8	7,6
67 - 74	9,1	9,8	8,9	9,0	9,5
75 und älter	8,2	8,8	8,6	9,0	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,0	37,8	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	48,7	49,6	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	5,9	6,1	6,4	6,9	7,1
Geschieden	7,2	6,3	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hattersheim am Main, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	85,2	88,6	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,2)	0,2	0,4	0,3	0,2
Griechenland	1,2	0,4	0,6	0,4	0,3
Italien	1,8	1,2	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	(0,8)	0,8	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	1,1	0,6	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	4,1	1,7	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	4,7	5,4	6,0	4,6	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	31,8	32,2	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	27,2	29,6	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,8	1,9	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	4,2	2,8	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	33,3	32,7	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hattersheim am Main, Stadt	Landkreis Main- Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	13 360	120 960	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	12 810	117 450	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	550	3 510	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	490	2 940	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	570	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	11 370	102 570	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 260	32 910	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 260	46 630	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 050	9 710	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	960	8 270	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	840	5 050	113 380	177 320	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 220	97 390	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	460	4 740	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	470	6 020	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	8 300	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 010	16 960	29 160	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	600	8 880	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	2 140	28 580	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 400	22 580	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 430	20 510	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 210	15 700	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 020	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 160	7 810	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	720	4 020	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	830	6 000	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hattersheim am Main, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	780	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 250	19 390	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 660	14 280	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	1 190	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	470	3 930	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 990	32 730	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 310	19 750	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 680	12 970	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	6 520	64 550	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	960	10 550	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 500	22 530	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	970	9 170	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 090	22 300	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	0	40	(120)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	820	8 690	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 440	13 910	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	610	5 050	74 770	123 310	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 810	11 320	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 340	7 400	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	480	3 930	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 840	49 270	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 570	52 620	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 970	47 570	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	610	5 050	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	1 600	16 860	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 690	60 660	876 120	1 222 810	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	6 390	46 840	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 950	76 480	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	1 720	18 130	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	4 440	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 330	15 590	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	1 540	23 770	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	190	5 500	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hattersheim am Main, Stadt	Landkreis Main- Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	17 500	165 410	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	7 220	58 100	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	3 730	25 350	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 630	19 530	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 100	5 820	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 480	32 750	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 790	16 850	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 700	15 910	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 040	7 160	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	650	8 740	138 760	187 130	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1 010	20 310	23 830	227 910
Griechenland	460	1 610	32 850	38 300	368 440
Italien	710	4 060	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	160	1 900	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	200	2 770	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	800	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	1 110	21 700	28 040	345 620
Polen	780	7 140	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	/	1 530	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	240	2 160	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	1 600	7 430	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	570	11 720	19 020	229 510
Sonstige	2 520	25 980	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	740	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	560	3 320	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	860	6 260	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	750	6 160	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	940	9 050	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	900	8 890	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	300	1 950	49 020	62 330	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	740	6 840	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	790	6 670	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	700	7 290	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	850	7 490	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 840	27 870	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	300	1 950	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hattersheim am Main, Stadt	Landkreis Main- Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	54,0	54,1	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	51,8	52,5	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	2,2	1,6	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,0	1,3	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	46,0	45,9	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,2	14,7	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,3	20,9	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,2	4,3	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,9	3,7	3,9	3,9	3,3
Sonstige	3,4	2,3	3,0	3,0	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,6	82,9	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	3,6	4,0	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,7	5,1	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,4	7,1	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	0,9	0,9	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	4,8	7,7	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	17,0	24,8	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,1	19,6	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	19,3	17,8	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,6	13,6	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,9	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,2	6,8	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,7	3,5	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,6	5,2	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hattersheim am Main, Stadt	Landkreis Main- Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	17,6	16,5	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13,0	12,2	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,9)	1,0	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	3,7	3,3	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31,2	27,9	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,1	16,8	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	13,1	11,0	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	50,9	55,0	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,5	9,0	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19,5	19,2	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,6	7,8	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16,3	19,0	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	28,7	31,4	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,2	50,3	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	21,2	18,3	16,7	17,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,4	5,9	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	6,2	3,9	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,2	2,1	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	31,8	25,8	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,5	27,6	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,7	24,9	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,8	2,6	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	7,4	8,8	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21,8	31,8	27,3	23,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	29,7	24,6	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,2	40,1	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	8,0	9,5	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,8	2,3	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	6,2	8,2	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	7,2	12,5	10,7	9,3	7,9
Promotion	0,9	2,9	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hattersheim am Main, Stadt	Landkreis Main- Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	70,8	74,0	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	29,2	26,0	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	15,1	11,3	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10,7	8,7	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4,4	2,6	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,1	14,7	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,2	7,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,9	7,1	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,2	3,2	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,6	3,9	3,7	3,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,7	1,9	1,6	1,5
Griechenland	6,4	2,8	3,0	2,5	2,4
Italien	9,8	7,0	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	2,3	3,3	3,2	7,0	8,1
Kroatien	2,8	4,8	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	1,4	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	1,9	2,0	1,9	2,3
Polen	10,8	12,3	10,4	10,8	13,1
Rumänien	/	2,6	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	3,4	3,7	4,1	6,5	8,6
Türkei	22,2	12,8	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	1,0	1,1	1,3	1,5
Sonstige	34,9	44,7	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,0	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	12,7	9,1	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	19,5	17,2	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	17,0	16,9	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	21,3	24,9	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	20,5	24,4	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	6,8	5,3	7,2	6,5	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	10,2	11,8	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	10,9	11,5	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	9,7	12,6	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	11,8	12,9	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	53,2	48,0	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	4,2	3,3	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Hattersheim am Main, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	11 550	102 898	1 751 130	2 751 100	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 165	35 447	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 348	30 347	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 947	27 561	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	884	7 551	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(206)	1 992	52 322	78 236	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 165	35 447	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	5 441	50 702	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	20	102	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	834	7 104	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	735	6 239	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	149	1 312	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(206)	1 992	52 322	78 236	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	4 165	35 447	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	3 905	35 301	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	1 752	15 346	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	1 169	11 970	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	366	3 385	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	193	1 449	31 565	50 064	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 359	22 908	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 066	9 435	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 125	70 555	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hattersheim am Main, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,1	34,4	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,0	29,5	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,5	26,8	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	7,3	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,8)	1,9	3,0	2,8	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,1	34,4	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	47,1	49,3	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,2	6,9	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,1	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,8)	1,9	3,0	2,8	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	36,1	34,4	37,7	36,2	37,2
2 Personen	33,8	34,3	31,9	32,2	33,2
3 Personen	15,2	14,9	14,6	15,1	14,5
4 Personen	10,1	11,6	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,2	3,3	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,4	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,4	22,3	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,2	9,2	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,3	68,6	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Hattersheim am Main, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	7 179	65 459	1 039 133	1 677 948	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	3 348	30 347	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 947	27 561	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	884	7 551	136 228	219 088	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	5 441	50 702	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	20	102	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	834	7 104	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	149	1 312	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	735	6 239	112 352	180 017	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	3 984	35 774	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	1 685	15 061	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	1 132	11 463	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	297	2 608	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	81	553	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hattersheim am Main, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	46,6	46,4	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,1	42,1	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,3	11,5	13,1	13,1	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	75,8	77,5	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,6	10,9	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,0	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,2	9,5	10,8	10,7	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	55,5	54,7	53,9	53,3	54,9
3 Personen	23,5	23,0	23,8	24,2	23,4
4 Personen	15,8	17,5	16,9	17,1	16,4
5 Personen	4,1	4,0	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	1,1	0,8	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Hessisches Statistisches Landesamt  
Rheinstrasse 35/37  
65185 Wiesbaden

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-hessen.de](mailto:info@statistik-hessen.de)  
Telefon: 0611 3802-802  
Telefax: 0611 3802-890

## **Copyright**

© Hessisches Statistisches Landesamt  
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

